

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[273.] Folgendes Circulair wurde so eben versandt:

Stuttgart, den 3. Januar 1853.
P. P.

Zu Anfang des nächsten Monats erscheint in meinem Verlage und wird bis zum nächsten October vollständig in den Händen der Subscribenten sein:

Geschichte Europa's

vom Beginn der französischen Revolution
bis zum Wiener Congreß
(1789 — 1815)

von

Wolfgang Menzel.

Eleg. geh. 8. Velinpapier 2 Bände (60 Bogen)
in 12 Lieferungen.

Jede Lieferung 6 Sgr. mit 33 1/3 % Rabatt.

Auf eine wunderbare Weise haben sich in der Gegenwart, wenn auch nur in einem schwächeren Nachbilde, die großen Vorgänge einer früheren Zeit, die Revolution und das Kaiserreich, in Frankreich und davon ausgehend Zustände durch ganz Europa wiederholt. Um die neuen Dinge zu verstehen, muß man die alten kennen. Es ist daher gewiß an der Zeit, in einem Werke, wie das hier angekündigte, ein Gemälde der großen Kämpfe und Entwicklungen, aus denen die auf dem Wiener Congreß gegründeten neuen Zustände Europa's hervorgegangen sind, in mäßigem Umfang und zur bequemen Uebersicht denen vor Augen zu stellen, die nicht im Falle sind, alle umständlich die Einzelheiten umfassenden Quellen nachzulesen. Klare Gruppirung der gegen einander kämpfenden Mächte, Nationen und Zeitideen, richtige Würdigung des inneren Zusammenhangs in der ganzen Aufeinanderfolge der Ereignisse und eine warme und lebendige Auffassung darf man sich von dem Verfasser versprechen. Wie reich auch die historischen Quellen und Aktenstücke vorliegen, wie viele Federn sich in Bewegung gesetzt haben, sie durchzuarbeiten, so ist die Geschichtsschreibung der europäischen Sturmperiode von 1789 bis 1815 doch noch keineswegs erschöpft. Die Landschaft liegt vor unsern Augen ausgebreitet, jeder Baum hat darin seinen bestimmten Platz, es ist Nichts daran zu verrücken, aber die Beleuchtung war ihr nicht immer günstig, in einer andern, in einer neuen Beleuchtung wird sie uns auf neue Weise interessant. Man kann sich nicht verhehlen, daß auch die geistreichsten französischen Geschichtsschreiber, indem sie die Zeit der Revolution und Napoleons schilderten, noch zu tief in den Sympathien dieser Zeit befangen waren, und in die Geschichte zu viel Phrase mischten. In dem hier angekündigten Werke dürfen deutsche Leser viel mehr objective Treue erwarten.

Sie werden nach dieser Darstellung der Aufgabe, welche sich der berühmte Verfasser stellt, leicht erkennen, welche bedeutende Absicht des Werks bei dem sehr wohlfeilen Preise in allen Schichten der Gesellschaft erzielt werden kann, und bitte ich Ihre Thätigkeit und Verwendung diesem Unternehmen besonders anzuweisen zu lassen.

Ich wähle auch in Ihrem Interesse die Ausgabe des Werks in Lieferungen, durch welche

Jedem die Anschaffung ermöglicht ist. Mit Anzeigen werde ich die Verbreitung bestens unterstützen und Ihre Winke dahin, um die ich besonders bitte, gern beachten.

Mit Hochachtung

Adolph Krabbe.

(vide Wahlzettel Nr. 50.)

[274.] Demnächst ist zur Versendung bereit:

Hieroclis

philosophi Alexandrini in aureum Pythagoreorum carmen commentarius.

Recensuit et illustravit

Fried. Guil. Aug. Mullach.

c. 15 Bog. gr. 8. broch. Preis 1 1/3 ₰.

Es ist dies die erste kritische Ausgabe dieses Werkes, mit richtigem Text nach allen vorhandenen Haupt-Handschriften und mit gewissenhafter Benutzung der Arbeiten der früheren Herausgeber. Auch ist die historische Forschung über den Hierocles und über den Verfasser der goldenen Sprüche der Pythagoraeer zum erstenmal zu einem sichern Resultat gelangt.

Philologen und Bibliotheken dürfte dieses gediegene Werk eine willkommene Erscheinung sein.

Da es nur auf Verlangen versandt wird, so bitte um gef. Benutzung des beigefügten Bestellzettels.

Berlin, 8. Januar 1853.

Ferd. Geelhaar.

(vide Wahlzettel Nr. 47.)

[275.] Vorläufige Anzeige.

In 3 Monaten erscheint bei mir:

Album Kielisińskiego, bestehend aus 400 auf Kupfer gestochenen Bildern, betreffend polnische Gegenstände.

In Betreff des Preises und der Bezugsbedingungen behalte ich mir das Nähere vor.

Zywot Tadcusza Tyszkiewicza opowiadziat Waleryan Katinka 10—12 Bogen.

J. K. Zupański in Posen.

[276.] Die Bestellungen auf den:

Missionsfreund,

redigirt von F. Ahlfeld.

für 1853.

26 Nummern; netto 11 1/4 Sgr. baar, so wie auf die

Berliner Missionsberichte für 1853.

12 Hefte; netto 11 1/4 Sgr. baar, welche beide Zeitschriften ich stets prompt nach Erscheinen expedire, bitte ich, damit keine Unterbrechung in der Continuation eintritt, mir gefl. schleunig zugehen lassen zu wollen.

Berlin, Januar 1853.

Franz Duncker

(B. Besser's Verlags-Handlung.)

(vide Wahlzettel Nr. 30 bei Nr. 4.)

[277.] Den

Przegląd prozański

debitire ich auch im Jahre 1853. — Der jährliche Pränumerationspreis beträgt 6 ₰ mit 1/4 Posen, am 10. Januar 1853.

J. K. Zupański.

[278.] **Illustriertes Reisebuch.**

Ein

Führer durch Deutschland

und nach der Schweiz, Tyrol, Italien, Paris, London, Brüssel, Amsterdam, Kopenhagen, Stockholm, Warschau.

Unter Mitbenutzung amtlicher Quellen
herausgegeben

von

C. F. Jahn,

Königl. Preuss. Post-Director.

Mit einer Reisekarte von Deutschland. Vielen Städteplänen und über 300 Ansichten.

Im nächsten Frühjahr erscheint von diesem Reisebuch abermals eine neue, völlig überarbeitete Auflage.

Bei der überaus günstigen Aufnahme, deren sich dies Werk in den bisherigen Auflagen und besonders in der letzten (4ten) Auflage von 1851 zu erfreuen hatte, so dass es seit der Mitte des vergangenen Sommers gänzlich vergriffen war, darf die hier angekündigte neue Auflage wohl mit einiger Zuversicht auf einen nicht minder glänzenden Erfolg rechnen.

Der Preis ist wiederum 3 Thlr., wovon ich in Rechnung 25%, und um Ihnen mit einem möglichst hohen Rabatt entgegen zu kommen, gegen baar 40% gewähre.

Ferner berechne ich Ihnen

6 Exemplare für 10 Thlr. baar, 12 Exemplare (mit vollen 50%) für 18 Thlr. baar.

Die Buchhandlungen, welche 12 Exemplare vor dem Beginn des Druckes bestellen, werden im Buche namentlich aufgeführt, sowohl hinter dem Titelblatt, wie unter der Beschreibung der betreffenden Stadt selbst.

Abgesehen davon, dass Sie sich somit in dem Buche ein Inserat gratis sichern können, nehme ich auch Inserate gegen Berechnung darin auf, sowohl buchhändlerische, wie andere, welche für Reisende von Interesse sind (von Hôtels, Kaufleuten etc.)

Der Insertionspreis für eine kurze Anzeige (höchstens 5 Zeilen) im Buche selbst (unmittelbar bei der betreffenden Stadt) beträgt 2 1/2 Thlr. Am Schlusse des Buches wird eine ganze Seite mit 6 Thlr., 1/4 Seite mit 2 1/2 Thlr. berechnet.

M. Simion's Verlag in Leipzig.

(vide Wahlzettel Nr. 46.)

[279.] In einigen Tagen versende ich:

Acta Sanctorum

T. VI. Octobris.

1 fort. vol. in gr. folio.

Netto-Baarpreis 12 Thlr.

Dieser sechste Band, welcher so lange fehlte, füllt eine große Lücke in der theologischen Literatur aus; derselbe wird namentlich auch den Besitzern des 5. und 7. Bandes der Acta eine sehr erfreuliche Erscheinung sein.

Ich kann diesen Band, ebenso wie die anderen Bände, nur baar liefern.

Brüssel u. Leipzig, 6. Januar 1853.

C. Wuyquardt's Verlags-Expedition.

(vide Wahlzettel Nr. 49.)